

»Ziemlich fragwürdig«

Warum die WOBAG in Ihringen nicht klein beigt

Das Schaffen von Baurechten ist eine Kärnerarbeit. Das weiß Klaus Ruppenthal, Vorstand der Wohnbau Baden AG (WOBAG), aus langjähriger Erfahrung. Warum sich eine Kommune aber mit Händen und Füßen gegen eine vom zuständigen Landratsamt schon als genehmigungsfähig attestierte Planung stemmt, ist zuweilen schwer zu durchschauen. So aber geht es der WOBAG aktuell in Ihringen.

In der Kaiserstuhlgemeinde haben die Freiburger schon Ende 2021 zwei Grundstücke nebst altem Bauernhof in der Ortsmitte erworben und sodann eine Bauvoranfrage eingereicht. Baurechtlich zuständig ist das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald. Dort heißt es: Das Bauvorhaben mit einem Mehrfamilienhaus an der Straße und drei Doppelhäusern in zweiter Reihe ist grundsätzlich zulässig.

Politisch zuständig ist das Rathaus um Bürgermeister Benedikt Eckerle. Reaktion der Gemeinde: Sie beschloss die Aufstellung eines Bebauungsplans und erließ im Juli 2022 eine Veränderungssperre. Wegen der Doppelhäuser



Kurz vor dem Spatenstich: In Bad Bellingen baut die WOBAG ein Mehrfamilienhaus sowie zwei Doppelhäuser.

im hinteren Bereich – wo in direkter Nachbarschaft allerdings auch schon in zweiter Reihe gebaut wurde. Ruppenthal bestätigt auf Anfrage den Vorgang, den er als „ziemlich fragwürdig“ bewertet. Klein begeben wollte er aber nicht und brachte die Sache sodann vors Verwaltungsgericht nach Freiburg. Verliert die Gemeinde vorm Kadi, hat sie sich sogar schadensersatzpflichtig gemacht.

Anderswo gilt die WOBAG hingegen als gern gesehener Wohnungsbauakteur: In Königschaffhausen hat sie unlängst ihr Reihenhausprojekt für Familien erfolgreich abgeschlossen, in Lörrach 100 öffentlich geförderte Wohnungen hergestellt – wofür sie von der Politik und der örtlichen Tageszeitung ob der zusätzlichen Sozialleistungen öffentlich gelobt wurde.

In Bad Bellingen wird sie Mitte des Jahres den Spatenstich für ein Mehrfamilienhaus mit elf Wohnungen und zwei Doppelhäusern feiern, in Sexau, wie in Lörrach auch hier nach einem Sieg in einem Wettbewerb, im Laufe des Jahres noch 30 Wohnungen übergeben, und in Heuweiler hat sie aktuell nur noch fünf Eigentumswohnungen im Angebot.

Kurz vor einer weiteren Baugenehmigung für 22 Eigentumswohnungen in KfW-40-Bauweise stehen Ruppenthal und sein Team in Bad Krozingen, wo das Rathaus die Neugestaltung der Ortsmitte in die Hände der WOBAG gegeben hatte.

Fix und fertig: Reihenhaus-Projekt in Königschaffhausen.

